

Mode für Senioren

Vaihingen (ub). Die Kunden müssen nicht ins Geschäft kommen, sondern die Mode kommt zu den Kunden. Mit einer mobilen Mode-Boutique besucht Anne Ebner aus Illingen und ihr Team Senioreneinrichtungen in der Region.

„Wir bieten Menschen, die nicht mehr zum Einkaufen gehen wollen oder können, die Möglichkeit, in gewohnter Umgebung – völlig stressfrei – Bekleidung auszusuchen, anzuprobieren und einzukaufen. Bei der Auswahl unserer Kollektion – wir kaufen übrigens zweimal jährlich für unsere Senioren auf Messen ein – berücksichtigen wir die besonderen Wünsche von älteren Menschen“, so Ebner.

Gestern Nachmittag war das Unternehmen „Mode-Bequem“ im Kursana-Domizil in Vaihingen. Über 3000 Artikel standen zur Auswahl bereit. Bei einer Modenschau schlüpfen

Hausbewohner in die Rolle von Models. „Das kommt immer gut an“, weiß Ebner. Allerdings war die Resonanz für die

Akteure auf dem Laufsteg nicht besonders groß. Heimleiterin Sylvia Wöhrle: „Die Bewohner wollen heute nicht so recht. Durch den Wetterumschwung sind viele platt.“

Gertrud Pauli, 87 Jahre alt, wollte aber. In brauner Hose und bunter Bluse präsentierte sie als Kursana-Bewohnerin die aktuelle Herbstmode. „Meine Mutter war Schneiderin und ich musste immer darstellen, was sie angefertigt hatte. Ich habe also mit der Branche zu tun“, so die selbstbewusste Seniorin.

Besonders pflegeleicht und bequem muss die Ware sein, geachtet wird auf Kurzgrößen bei Hosen und Röcken, sowie eine große Auswahl an sogenannten „Schlupfhosen“, das heißt Hosen, die einen elastischen Gummiband haben. Ebner: „Wir bieten modische, farbenfrohe Bekleidung an, die sich sehr gut kombinieren lässt. Unser Angebot wird nicht nur von den Einrichtungsbewohnern sehr geschätzt, sondern auch Angehörige nutzen diese Einkaufsmöglichkeit gern, weil es ihnen unnötige Wege zu den Geschäften am Ort zum Umtauschen und Zurückbringen einer Auswahl erspart. Wir bieten ein Vollsortiment an, bestehend aus Oberbekleidung, Wäsche, Nachtwäsche und Schuhe für Damen und Herren.“

Für die Illinger Unternehmern rentiert sich das Geschäft mit der mobilen Boutique. „Bei 80 bis 90 Prozent unserer Auftritte ist die Umsatzentwicklung so, dass wir davon leben können. Bei fünf Prozent müssen wir sagen, wir haben ein gutes Werk getan“, erzählt Anne Ebner. Für einen Pullover oder eine Hose müssen die Käufer im Schnitt 35 Euro bezahlen.



Modenschau im Kursana-Domizil in Vaihingen: Anne Ebner (rechts) und ihr Team präsentierten über 3000 Artikel. In die Rolle der Models schlüpfen Heimbewohner. Foto: Bögel